

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 79 (2017)
Heft: 8

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eindrucksvoll demonstrieren die beiden Kursleiter Stephan Berger und Hans Burri die Folgen einer Fehleinschätzung in einem simulierten unebenen Gelände mit einer Frontlast auf.

Bild: R. Müller

Ansprüche an das Traktorfahren steigen

Die Zürcher SVLT-Sektion bietet Vorbereitungskurse auf die Traktorenprüfung «G30» an. Dabei wird in diesem Kurs auch Praktisches rund um das Traktorfahren vorgeführt.

Roland Müller*

Früher war für viele Jugendliche inner- und auch ausserhalb der Landwirtschaft um den 14. Geburtstag die oftmals gestellte Frage: «Häsch Traktoreprüf scho gmacht?» Im Grundsatz hat sich hier nichts geändert. Wer einen Traktor oder Mofa ab den erlaubten 14 Jahren lenken oder führen will, braucht die Prüfung für den «G30»-Ausweis. Grundsätzlich sind das Alter und die Vorgaben die gleichen geblieben, hingegen ist der vom SVLT angebotene Vorbereitungskurs auf die Theorieprüfung aber deutlich anspruchsvoller geworden. «Dieser von uns angebotener Kurs war und ist für die erfolgreiche Absolvierung der rein theoretischen Theorieprüfung der Kategorie G bis 30 km/h unerlässlich», erklärt Hans Burri, welcher als Kursleiter und Geschäftsführer im SVLT

ZH tätig ist. Zusätzlich wird im Kurs viel Wissenswertes über Traktoren im Allgemeinen sowie Hilfreiches über die Unfallverhütung vermittelt.

40-t-Anhängerzug lenken

«In den letzten drei Jahrzehnten sind die Traktoren massiv grösser, schwerer und breiter geworden. Zugleich wird das Lenken der hochmodernen Schlepper immer anspruchsvoller», hält Burri fest. Frontgeräte und schwerere Hecklasten sind ebenfalls herausfordernd. Wer den Ausweis im Sack hat, kann dann auch einen Anhängerzug mit bis zu 40 Tonnen Gesamtgewicht lenken, was wiederum zusätzliche Kenntnisse benötigt. An den Kurs anmelden darf sich, wer rund 4 Monate vor dem 14. Geburtstag steht. Die Kurskosten belaufen sich auf 100 Franken, wobei darin eine Lern-CD für die Prüfung sowie die Mittagsverpflegung am Kurstag ent-

* Der Autor ist freischaffender Agrarjournalist und Winzer.

halten sind. Sind die Eltern Mitglied im SVLT, so gibt es noch 20 Franken Rabatt. Die Anmeldung für die eigentliche Prüfung rund einen Monat vor dem ersehnten Geburtstag erfolgt direkt an das Strassenverkehrsamt, welches dann auch zur Prüfung aufbietet. Die dabei gestellten Fragen sind gemäss Burri aber sehr anspruchsvoll, da auch Mehrfachantworten möglich sind.

Jährlich vier Kurse

Es sind an diesem Samstagvormittag 26 Mädchen und Burschen, welche den Vorbereitungskurs auf dem Strickhofareal in Lindau besuchen. «Gesamthaft sind es an den jährlich vier eintägigen Kursen rund 120–140 Teilnehmer», erklärt Burri weiter. In der Werkstatt des Strickhofs erklärt Kursleiter Stephan Berger sehr detailliert, was nach erfolgreicher Absolvierung der Prüfung alles mit dem «G30»-Ausweis gelenkt werden darf. «Alles, was eine braune Nummer hat, darf mit dem Ausweis G30 nicht gelenkt werden», ruft er den jungen Kursteilnehmern in Erinnerung. «Dazu gehören beispielsweise der Maishäcksler, der Mähdrescher oder auch Hoflader.»

Zusatzteil Praxis

Nach dem theoretischen Teil geht es ins Freie, wo den Schülern unter anderem die Sicherheit und das richtige Einschätzen von Gefahren im Gelände erklärt werden. Danach gilt es, einen schweren Anhänger anzuhängen. «Da diese oftmals mit Luft- oder Ölbremsen ausgestattet sind, sind einige technische Kenntnisse nötig, damit diese richtig angehängt respektive wieder abgehängt werden können», erklärt Berger. Die beiden Kursleiter sind überzeugt, dass sie mit diesem Zusatzteil bezüglich Sicherheit am Vorbereitungskurs wesentlich zur Unfallverhütung beitragen können. ■

Nächster Schritt «G40»-Fahrkurs

Wer nach erfolgreich bestandener «G30»-Prüfung noch einen Schritt weitergehen will, inskünftig Schlepper mit 40 km/h oder auch Roller zu fahren, kann sich ab dem 14. Lebensjahr für den «G40»-Kurs anmelden. Hier steht nun die Praxis im Vordergrund, indem am zweitägigen Kurs das eigentliche Fahren mit 40 km/h ausgebildet wird.

Mehr Informationen: www.fahrkurse.ch



Fachreise nach Südamerika

Ausgangspunkt der nächsten Fachreise des SVLT und der Schweizer Landtechnik ist die grösste Stadt im südlichen Brasilien, Porto Alegre, auch Hauptstadt der Gauchos genannt, die gleichzeitig als die Stadt mit der besten Lebensqualität in ganz Lateinamerika gilt. Brasilien mit seinen 388 Mio. ha landwirtschaftlich nutzbarem Land verfügt über beste Bedingungen für eine produktive, wettbewerbsfähige Landwirtschaft.

Als «Haus mit Garten» beschreiben die Einwohner von Uruguay ihr kleines Land.

Hauptstadt und «Haus» ist Montevideo, in der die Mehrheit der knapp 3,5 Mio. Einwohner lebt. Als «Garten» gilt das weitläufige und meist grüne Hinterland Uruguays. Hinter den weitläufigen Sandstränden am Rio de la Plata und am Atlantik erstrecken sich grüne Weideflächen mit Rindern, Schafen und Pferden bis zum Horizont. Uruguay ist nicht einmal halb so gross wie Deutschland, dennoch will das südamerikanische Land durch nachhaltige Landwirtschaft Nahrung für 50 Mio. Menschen produzieren.

Die Reisedaten:

Reise 1: 13.–27. Januar 2018

Reise 2: 20. Januar–3. Februar 2018

Reise 3: 27. Januar–10. Februar 2018

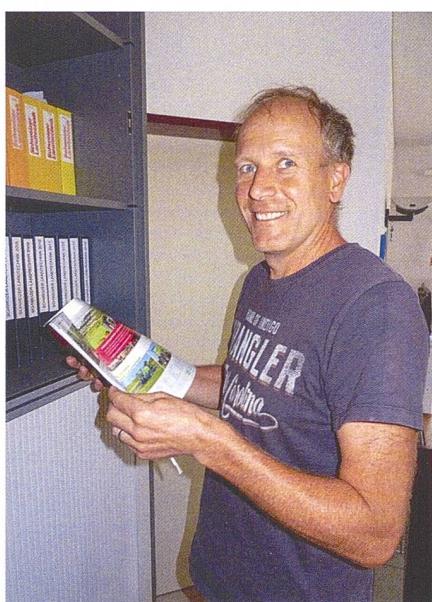
Reise 4: 3. Februar–17. Februar 2018

Der Preis pro Person im Doppelzimmer wird um die CHF 7000.– betragen.

Die detaillierte Reise wird in der nächsten Ausgabe der Schweizer Landtechnik ausgeschrieben.

Veranstalter: TUI Events, Friesenbergstrasse 75, 8036 Zürich, Tel. 044 455 44 30, tui.events@tui.ch

Neuer Redaktor



Heinz Röthlisberger, neuer Redaktor bei der «Schweizer Landtechnik».

Heinz Röthlisberger ist seit Anfang Juli neuer Redaktor bei der «Schweizer Landtechnik». Der 48-Jährige kann auf eine lange redaktionelle Tätigkeit im Agrarjournalismus zurückblicken, war er doch vorher 18 Jahre als Landtechnik-Redaktor und als langjähriger Produktionsleiter für die Zeitung «Schweizer Bauer» tätig. Nach seiner Ausbildung zum Landwirt hat Heinz Röthlisberger die Betriebsleiterschule am Wallierhof in Riedholz SO absolviert. Später folgte die Ausbildung zum Agrokaufmann an der Handelsschule Feusi in Bern. «Die Landtechnik hat mich immer sehr stark fasziniert», sagt Heinz Röthlisberger. «Durch meine Tätigkeit als Landtechnik-Redaktor habe ich zusätzlich einen vertieften Einblick in die Welt der Landmaschinen-Branche erhalten.»

Heinz Röthlisberger ist in Aetingen im Bezirk Bucheggberg des Kantons Solothurns

auf dem damaligen landwirtschaftlichen Pachtbetrieb seiner Eltern aufgewachsen und wohnt heute mit seiner Familie in Kräiligen BE. Seine Hobbys sind Wandern, Velofahren und Hornussen.

Redaktion und Verlag der «Schweizer Landtechnik» sowie der Schweizerische Verband für Landtechnik heißen Heinz Röthlisberger herzlich willkommen und freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bereits per Ende April hat Gaël Monnerat die Redaktion verlassen, um im Landmaschinen-Handel eine neue Herausforderung anzunehmen. Redaktion und Verlag der «Schweizer Landtechnik» sowie der Schweizerische Verband für Landtechnik bedanken sich bei Gaël Monnerat für seine redaktionelle Tätigkeit und wünschen ihm auf dem weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute.



Victor Monhart zum Gedenken



Am 8. März 2017 hat sich der Lebenskreis von Victor Monhart, Schlatt TG, für immer geschlossen. Als langjährige Vorstandskollegen im Thurgauer Verband für Landtechnik haben Ueli Niklaus, Fredy Moser und der am 23. März 1935 geborene Victor Monhart viel Zeit miteinander verbracht. Ob Spritzentest, Brems-prüfungen an landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Reko-Reisen, auch für den Schweizerischen Verband für Landtechnik SVLT, die eintägigen Fachexkursionen oder die eine Woche dauernden landwirtschaftlichen Fachreisen: Überall waren Victors Wissen und seine Erfahrung entscheidend für den Erfolg.

Victor Monhart war schon damals der «Mister Landtechnik Thurgau». Von vielen seiner Einsätze oder Vorführungen erzählte er uns Kollegen. Einiges war anhand von Dias und Fotos auch bildlich dokumentiert. In den Siebzigerjahren hat die grosse Ladewagenvorführung «Heu einführen» auf dem Betrieb Domäne Tobel stattgefunden, mit einigen hundert Landwirten und interessierten Zuschauern. Dieser Anlass wurde von Victor immer wieder mit Stolz erwähnt. Für den Schulbetrieb Arenenberg hat die Firma «Bührer Hinwil» einen Traktor Bührer Spezial Jahrgang 1946 restauriert und als Übungsprojekt zur Verfügung gestellt; dies dank guter Verbindungen von Victor zur Firma Bührer.

Unermüdlich war er für die landwirtschaftliche Schule am Arenenberg und diverse Verbände, Vorstände, Kommissionen usw. im Einsatz. In seiner weit über 30-jährigen Tätigkeit als Maschinenkundelehrer und Maschinenberater der Thurgauer Landwirtschaft war Victor weit über die Kantonsgrenzen als sehr kompetente Persönlichkeit bekannt. Er hinterlässt eindrückliche Spuren und machte die Schüler wie auch die aktiven Landwirte immer wieder darauf aufmerksam, dass im Thurgau bei entsprechender Topografie ein «Allrad»-Traktor besser ist als zu viele PS. Das wird wohl der Grund sein für den Übernamen «Vik-Allrad».

Victor, wir vermissen Dich.

Ueli Niklaus und Fredy Moser



Bremsenkontrolle 2017

Der FVLT hält die Bremstestkampagne aufrecht. Dieser Test ist gedacht für Karren und Anhänger aller Art, 30 oder 40 km/h, die während des ganzen Jahres im Einsatz stehen. Der Test findet in dafür ausgerüsteten Fachwerkstätten statt (die Liste der Werkstätten ist auf der Website unter www.smu.ch zu finden). Wichtig: Für die Prüfung müssen die Anhängerzüge mit pneumatischen oder hydraulischen Betriebsbremsen ausgerüstet werden. Vorteil: Für seine Mitglieder gewährt der FVLT bei Vorlegung der Rechnung einen Rabatt von CHF 50.– pro Achse. Dazu genügt es, eine Kopie der Rechnung an folgende Adresse zu senden: AFETA/FVLT, Laurent Guisolan, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux.

Traktorfahrkurs für Frauen und Junglenker!

Einmal einen Traktor erklärt bekommen, mit dem Traktor mit oder ohne Anhänger manövriieren. Dies ohne Stress und Zeitdruck...
...damit Sie das nächste Mal wenn «Not an der Frau» ist, Bescheid wissen! Dazu organisiert der Freiburgische Verband für Landtechnik (FVLT) einen Kurs für Frauen und Junglenker, die ihre praktischen Traktorkennt-

nisse verbessern wollen. PW- oder Traktorfahrausweis wird verlangt (Kategorie: B, C, D, F, G).

Wo: Landwirtschaftliches Institut Grangeneuve, 1725 Posieux.

Wann: Samstag, 16. September 2017, von 9 bis 16.30 Uhr.

Kosten: CHF 110.– für Ehefrauen und Kinder von Mitgliedern des FVLT, für Nichtmitglieder CHF 130.–. In den Kurskosten inbegrieffen: Unterlagen, Kaffee/Gipfeli, Mittagessen, Warnweste.

Also: Schreiben Sie sich unter folgender Adresse bis spätestens am 5. September 2017 ein: FVLT, Laurent Guisolan, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, laurent.guisolan@fr.ch, Tel. 026 305 55 58



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils an Mittwochnachmittagen statt. Kurskosten, inkl. Lernplattform im Internet (Theorie-24-Kärtli): für Mitglieder CHF 70.–, für Nichtmitglieder des Verbands CHF 90.–.

Nächste Termine:

Mittwoch, 13. September 2017, in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Mittwoch, 18. Oktober 2017, in Schüpfheim, 13.15–17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für CHF 29.–.

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils in Büron und Sursee statt. Die Kosten betragen für Mitglieder CHF 300.–, für Nichtmitglieder CHF 320.–.

Nächste Termine:

Kurs Nr. 609: jeweils Samstag, 16./23. Sept. 2017, 13–17 Uhr

Kurs Nr. 610: jeweils Samstag, 21./28. Okt. 2017, 12–16 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Schüpfheim und Hochdorf: für Mitglieder CHF 220.–, für Nichtmitglieder CHF 240.–.

Nächste Termine:

Kurs Nr. 405: vier Abende jeweils Mittwoch/Donnerstag, 30./31. August und 6./7. September 2017, 19–21 Uhr, in Sursee.

Kurs Nr. 407: vier Abende jeweils Montag/Dienstag, 20./21./27./28. November 2017, 19–21 Uhr, in Sursee.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Kurse können nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als zum Einzelpreis. Theorie online lernen/Grundkurs 1+2 (8 Lektionen)/VKU (4x2 Lektionen): für Mitglieder CHF 539.–, für Nichtmitglieder CHF 579.–.

Der Lastwagentheoriekurs umfasst 32 Lektionen in vier Wochen, jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jederzeit möglich. Nächster Kursbeginn: 8. September 2017; Durchführung jeweils in Luzern.

Infos und Anmeldung (Änderungen, z. B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit, bleiben vorbehalten): LVLT-Fahrschule, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvlt.ch



17. Traktoren- und Landmaschinen-Oldtimer-Treffen in Gross am Sihlsee

Sonntag, 1. Oktober 2017, ab 9 Uhr

Das Traktoren-Oldtimer-Team führt am Sonntag, 1. Oktober 2017, bereits das 17. Oldtimer-Treffen durch und freut sich auf viele interessierte Landmaschinenfreunde in Gross. Diese Ausstellung findet alle zwei Jahre statt, im Zwischenjahr ist das Traktoren-Oldtimer-Team jeweils beim Geschicklichkeitsfahren der Sektion Schwyz/Uri für die Festwirtschaft verantwortlich. Es besteht eine enge Beziehung zur SVLT-Sektion.

Wie gewohnt, werden die grosse Ausstellung, die gut geführte Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung, diverse Attraktionen und Helikopterrundflüge für ein unvergessliches Erlebnis sorgen. Speziell ist dieses Jahr die Aebi-Ausstellung eine Attraktion: Wer eine schöne Maschine von Hersteller Aebi hat und sie am Anlass präsentieren möchte, soll sich doch unter 079 482 53 90 melden. Für allgemeine Infos gibt es unter 079 200 53 42 Auskunft.



18. Traktorengeschicklichkeitsfahren der Landjugend Zug

Sonntag, 20. August, Steinhausen, Areal Strassenverkehrsamt

Den Sonntag, 20. August 2017, sollte man sich in der Agenda dick anstreichen: Das 18. Zuger Traktorengeschicklichkeitsfahren der Landjugend verspricht Attraktionen für die ganze Familie und lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Die 18. Austragung findet auf dem Areal des Strassenverkehrsamtes in Steinhausen statt, vis-à-vis Einkaufszentrum Zugerland. Wettkampfbeginn ist um 8.30 Uhr, -schluss um 17 Uhr und die Rangverkündigung um 20 Uhr. Es gibt gemäss Marion Schillig zwölf verschiedene spannende Posten mit Torwandschiessen mit einem Terratrac, mit Anhänger präzise Rückwärtssfahren, Traktor auf einer Wippe im Gleichgewicht halten, Fragebogen usw. Die Wettkämpfe werden in den Kategorien A Junioren von 14 bis 17 Jahren, B Herren ab 18 Jahren und C Damen ausgetragen. Das Startgeld beträgt CHF 30.–. Teilnehmen kann man ab dem 14. Lebensjahr und wer im Besitz eines gültigen Fahrausweises Kat. G ist. Dieses Jahr neu wird ein Posten zu bestreiten sein, indem ein Kreiselheuer geschickt gelenkt werden muss. Weitere Attraktionen: Kinderparcours, Riesen-Sändeliplatz, ganztags Festwirtschaft mit Grill, reich gedeckter Gabentempel und ein Erinnerungsgeschenk. Für Fragen steht OK-Präsident Armin Rebsamen zur Verfügung unter: armin.rebsamen@bluewin.ch, 076 480 21 56.



Nervenkitzel, wie hier auf der Wippe, verspricht das Zuger Traktorengeschicklichkeitsfahren.



Gesucht: bester Traktorfahrer der Region

Zürcher Kantonales Geschicklichkeitsfahren am 27. August 2017 in Marthalen, Gelände der Meier Maschinen AG

Auch dieses Jahr organisiert die Landjugend Rhyfall unter dem Patronat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ein Traktorengeschicklichkeitsfahren. Es findet am Sonntag, 27. August, ab 9 Uhr in Marthalen auf dem Gelände der Meier Maschinen AG statt. Alle, die über einen gültigen Fahrausweis der Kat. B oder G verfügen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Für all jene, die keine Erfahrung mit Traktoren haben, bietet sich der Neulenkerparcours an, und für Kinder stehen Trampitraktoren und weitere Spielsachen bereit. Für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt.

An zehn spannenden und abwechslungsreichen Posten dürfen die Fahrer ihr Können beweisen, wobei manchmal auch eine Portion Glück gefragt ist. Die zwei Besten einer Kategorie sind automatisch für die Schweizer Meisterschaft qualifiziert. «Wir freuen uns auf einen ereignisreichen Tag mit vielen Besuchern und Fahrern», teilte die Landjugend Rhyfall mit.

Theoriekurse Kategorie F/G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Siehe auch www.fahrkurse.ch

AG

Kursorte und -daten: Muri: 16. und 23. August; Riniken: 23. und 30. November; jeweils um 18.30 Uhr

Kontakt: Yvonne Vögeli, Strohlegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch (auch kurzfristige Anmeldungen möglich)

BE

Kontakt: Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, bvlt@bluewin.ch

BL, BS

Kursort: Vorkurs (Ebenrain, Sissach): 13. September; 8. November, jeweils 13.30 Uhr

Prüfung (MFP Münchenstein): 23. September; 25. November, jeweils 9 Uhr

Kontakt: Marcel Itin, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch

FR

Kontakt: FVLT, Laurent Guisolan, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 58

GR

Kursorte: Landquart, Ilanz, Thusis, Scuol, Samedan

Kontakt: Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch

NE

Kursdaten: in den Herbstferien

Kontakt: M. Bernard Tschanz, chemin du Biolet, 2042 Valangin, bernardtschanz@net2000.ch

SG, AI, AR, GL

Kontakt: Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch

SH

Kursort und -datum: Herblingen (GVS Agrar AG): Sa., 16. September

Kontakt: VLT-SH Geschäftsstelle, Martin Müller, Haldenhof 286, 8213 Neunkirch, 079 656 74 58, www.vlt-sh.ch

SO

Kursort: Wallierhof, Riedholz

Kontakt: Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch

SZ, UR

Kursort: Schwyz

Kontakt: Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnernbeef.ch

TG

Kursorte/-daten: Bürglen 27. August und 3. September; Müllheim 29. Oktober und 9. November

Kontakt: VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen

VD

Kursort: Oulens-sous-Echallens **Kursdaten:** Oktober 2017 und März 2018

Kontakt: ASETA-Section vaudoise, Virginie Bugnon, chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prex, v.bugnon@bluewin.ch

ZG

Kontakt: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

ZH

Kursorte: Strickhof, Lindau; **Kursdaten:** 23. Sept., 25. Nov., je 9.30–15.30 Uhr

Kontakt: SVLT ZH, Eschikon, 058 105 98 22, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch

An- und Einsichten

Tiefe Einsichten in Landwirtschaft sind Anton Moser, Jahrgang 1953, vergönnt. Einerseits ist er seit 1982, also seit 35 Jahren, Fachlehrer am kantonalen luzernischen Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung Schüpfheim BBZN, das im Einzugsgebiet nahezu 2000 landwirtschaftliche Betriebe umfasst. Er unterrichtet Schüler aller Stufen, vom ersten Lehrjahr bis zum Absolventen der Betriebsleiterschule, in praktisch allen Landtechnikbereichen. Andererseits erteilt er im Auftrag des Kantons umfassende Beratungen zu betriebswirtschaftlichen Themen.

Der Eintritt in den Vorstand des Luzerner Verbands für Landtechnik LVLT liess nicht lange auf sich warten, und 2004 beerbte er den scheidenden Präsidenten Alfred Fischer. Mosers Hauptaugenmerk galt ab Beginn seiner Vorstandstätigkeit den Maschinenvorführungen. «Wir wollten jedoch nicht bloss neuste Maschinen vorführen, sondern mit vernünftigem Aufwand wichtige Neuheiten aufzeigen, weshalb die Vorführungen meist mit Angeboten des BBZN zu Futter- und Ackerbau, Hofdüngerbewirtschaftung und Hangmechanisierung kombiniert waren – regelrechte Fachtagungen.» Der nächste Anlass steht für 23. August 2018 fest und hat den Hangfutterbau und die Hangmechanisierung zum Thema.

Eine Herzensangelegenheit ist Anton Moser die Pflege der regionalen Maschinenringe und der Maschinenringzentrale, einer Tochter des LVLT, die mit ihrer Agriwork GmbH Betriebshelferdienste bzw. Personalvermittlung betreibt. «Maschinenringe fördern die Auslastung der Maschinen und senken so Kosten. Uns ist es wichtig, dass sie nicht in Konkurrenz zu den Lohnunternehmern auftreten, sondern diese ergänzen», betont er. Es ist geplant, Mitte 2018 die fünf regionalen Maschinenringe im Kanton zum «Maschinenring Luzern» zu vereinen und damit ihren wachsenden Wirkungsbereichen, Arbeitsvermittlung, Produktebeschaffung und Photovoltaik, besser Rechnung tragen zu können. Vom Schweizer Dachverband erwartet er die Koordination regionaler Anliegen zum landwirtschaftlichen Strassenverkehr und des Landmaschinenhandels, damit den Bedürfnissen der Landwirte optimal entgegenkommen werden kann. Er erhofft sich weiter, dass die Sektionen ihre kantonalen Fahrschulen erhalten und der SVLT zur Weiterbildung und zu den G40-Fahrkursen Sorge trägt.

Im Übrigen findet Anton Moser Ausgleich beim Fischen und er freut sich auf die internationale Forstmesse vom 17. bis zum 20. August 2017, die nicht umsonst in Luzern stattfindet, gibt es in diesem Kanton doch vergleichsweise viele Landwirte, die Waldparzellen besitzen und diese als Zuerwerb selbst bewirtschaften. ■

Aufgezeichnet von Dominik Senn



Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

Kursorte G40

1260 *Nyon VD	6130 Willisau LU
1315 *La Sarraz VD	6210 Sursee LU
1510 *Moudon VD	6276 Hohenrain LU
1562 *Corcelles-près-Payerne VD	6430 Schwyz SZ
1630 **Bulle FR	6472 Erstfeld UR
1920 *Martigny VS	6702 ***Claro TI
1964 *Conthey VS	7130 Ilanz GR
2208 *Les Hauts-Geneveys NE	7302 Landquart GR
2720 *Tramelan BE	7430 Thusis GR
2852 *Courtételle JU	7524 Zuoz GR
3186 Düdingen FR	7550 Scuol GR
3250 Lyss BE	8180 Bülach ZH
3267 Seedorf BE	8200 Schaffhausen SH
3421 Lyssach BE	8460 Marthalen ZH
3510 Konolfingen BE	8500 Frauenfeld TG
3550 Langnau i.E. BE	8836 Biberbrugg SZ
3770 Zweisimmen BE	8856 Tuggen SZ
3792 Saanen BE	8867 Niederurnen GL
3800 Interlaken BE	8932 Mettmenstetten ZH
3818 Grindelwald BE	9133 Sitterdorf TG
3930 Visp VS	8625 Gossau ZH
4222 Zwingen BL	9436 Balgach SG
4415 Lausen BL	9465 Salez SG
4702 Oensingen SO	9602 Bazenheid SG
5040 Schöftland AG	* Sprache Französisch
5505 Brunegg AG	** Sprache Deutsch u Französisch
6056 Kägiswil OW	*** Sprache Italienisch



Kursdaten und Anmeldung: www.fahrkurse.ch/www.g40.ch

Video zu den «G40»-Fahrkursen

Weitere Filme zu landtechnisch interessanten Themen auf unserem YouTube-Kanal «Schweizer Landtechnik»



Impressum

79. Jahrgang

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT
NR Werner Salzmann, Präsident
Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 00
Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
Heinz Röthlisberger:
heinz.roethlisberger@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hungry@bluewin.ch
Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodiensete, Mutationen

Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Dr. Roman Engeler, Postfach, 5223 Riniken
Tel. 079 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate / Anzeigen

Stämpfli AG
Dominik Kittelmann, Anzeigenleiter
Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 300 63 82
E-Mail: inserate@staempfli.com

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2017.
Kombinationsrabatt: 25 % bei gleichzeitigem Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis
Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe

Schwerpunkt: Kommunaltechnik

Management:

Neue Möglichkeiten in der Betriebszweig-Auswertung

Markt:

Technik zur Maiszünsler-Bekämpfung

Sicherheit:

Gegen schädliche Schwingungen

Nr. 9 / 2017 erscheint am 14. Sept. 2017.

Anzeigenschluss: 25. August 2017

Die G40-Fahrkurse 2017

Mit dem Führerausweis Kat. G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerblich immatrikierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorkurs G40 des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ist vom Bundesamt für Strassen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.

CZV – Weiterbildungskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kursdatum
Moderne Fahrzeugtechnik	16.10.2017
Erste Hilfe im Strassenverkehr	17.10.2017
ARV 1/Digitaler Fahrtenschreiber	23.11.2017
Moderne Fahrzeugtechnik	24.11.2017

Hebegerätekurse

Suva-anerkannt: Gegengewichts- und Teleskopstaplerkurs; Instruktion Hoflader

Kursort und Sprache	Kurstag 1	Kurstag 2
Oberbipp BE, Deutsch	02.11.2017	03.11.2017
Goldach SG, Deutsch	auf Anfrage	auf Anfrage
Chavornay VD, Französisch	18.09.2017	19.09.2017
Chavornay VD, Französisch	22.09.2017	23.09.2017

Schweisskurse

Kursort: Riniken AG

Weitere Kurse sind für Herbst 2017 vorgesehen

Informationen und Auskünfte:

www.agrartechnik.ch, www.fahrkurse.ch
056 462 32 00 oder zs@agrartechnik.ch